

Glück auf nach Hamburg!

Als eines der vortheilhaftesten und solidesten Unternehmen empfiehlt unterzeichnete Baufirma die vom Staate Hamburg genehmigte und garantirte große

Staatsprämien-Verlosung

von über zwei Millionen Gulden,

deren Gewinnziehungen schon am 14. u. 15. beginnen.

Die Hauptpreise sind:

Gulden 175,000; 105,000; 70,000; 35,000; 21,000; 2 à 17,500;
2 à 14,000; 2 à 10,500; 2 à 8,750; 2 à 8,400; 4 à 7,000;
2 à 5,000; 3 à 4,200; 3 à 3,500; 13 à 2,000; 105 à 1,400;
136 à 700; in Allem 22,400 Gewinne, zahlbar in Silber.

Gegen Einwendung des Betrags versende ich "Original-Staats-Loose" (keine Promessen) für obige Ziehung zu folgenden planmäßigen festen Preisen! Ein ganzes oder $\frac{1}{2}$ oder $\frac{1}{4}$ fl. 3. 30. — Ein halbes oder $\frac{1}{4}$ fl. 1. 45. — Ein Viertel fl. 1. — unter Zusicherung promptester Bedienung. — Verlosungsplan, sowie nach jeder Ziehung die amtliche Liste wird ohne weitere Berechnung überwandt.

Durch das Vertrauen, welches sich diese Lose so rasch erworben haben, erwarte ich bedeutende Aufträge, solche werden bis zu den kleinsten Bestellungen selbst nach den entferntesten Gegenden ausgeführt.

Man beliebe sich baldigst vertrauensvoll und direct zu wenden an das mit dem Verkaufe obiger Lose beauftragte Großhandlungshaus

Adolph Haas,

Staatseffektenhandlung in Hamburg.

Die meisten Haupttreffer fallen gewöhnlich in mein Debit, und habe ich dieses Jahr wieder den allerhöchsten Gewinn persönlich in Ungarn ausbezahlt.

Holz-Bersteigerung.

Aus der Forstkomödie Thüringer Allmend, Hartholzschlag Nr. 5, werden die nachstehenden Hölzer mit einer halbjährigen Vorfrist öffentlich versteigert und zwar

Dienstag den 9. März 1869:

4 Klafter buchene, 8 Käfltr. erlene, 19

Käfltr. gemischtes Scheitholz, 11 Käfltr.

erlene, 44 Käfltr. gemischtes, 5 Käfltr.

aspone Prügelholz, 4 Käfltr. Stochholz,

1000 Stück buchene und 8000 Stück

gemischte Wellen.

Mittwoch den 10. März 1869:

1500 Stück buchene, 17,500 Stück ge-

mischt Wellen und 1 Loos Schlagger-

raum.

10 Stück hainbuchene, 20 Stück birke-

32 Stück erlene Nutzholzblöcke und 30

Stück birke und eichen Wagner-

Stangen.

Zusammenkunst früh 9 Uhr im Schlag,

unweit der Neuthe-Wasserer-Straße.

Emmendingen, den 1. März 1869.

Gr. Bezirksschreier.

Fischer.

Arbeiter-Verein.
Donnerstag 4. März, Abends 8 Uhr, Zusammenkunst betr. Unterricht in Geschäftsaussäcken u. Rechnen. Die Rätslichkeit solchen Unterrichts läßt eine zahlreiche, ernstliche Beteiligung wünschen. Der Vorstand.

Beachtenswerth!

Unterzeichneter besitzt ein vortreffliches Mittel gegen nächtliches Bettwissen, sowie gegen Schwächezustände der Harnblase und Geschlechtsorgane. Briefe franco.

Specialarzt **Dr. Kirchhofer**

Rappel bei St. Galleu (Schweiz).

Allerneueste Glücks-Offerte

Das Spiel der Augsburger Staats-Prämien-Obligationen ist von der Grossherzogl. Badischen Regierung gestattet.

"Gottes Segen bei Cohn!"

Grossartig, mit Gewinnen bedeutend vermehrte Capitalien-Verlosungen von über 3 Millionen.

Die Verlosung geschieht unter Staatsaufsicht.

Beginn der Ziehung am 14. d. M.

Nur 2 Thlr. oder 1 Thlr. oder 15 Ser. kostet ein vom Staate garantiertes wirkliches Original-Staatslos, (nicht von den verbotenen Promessen) aus meinem Debit und werden solche gegen francire Einführung des Betrages gegen Postvorschuss, selbst nach den entferntesten Gegenden von mir versandt.

Es werden nur Gewinne gezogen.

Die Haupt-Gewinne betragen 250,000, 150,000, 100,000, 50,000, 2 à 25,000, 2 à 20,000, 2 à 12,000, 2 à 12,500, 3 à 10,000, 3 à 7,500, 2 à 6,250, 5 à 5,000, 13 à 3,750, 105 à 2,00, 5 à 1,250, 146 à 1,000, 11 à 750, 200 à 500, 290 à 250, 20 à 200, 13800 à 175, 150, 125, 100, 75, 50, 30.

Gewinngelder und amtliche Ziehungslisten sende meinen Interessenten nach Entscheidung prompt und verschwiegen.

Durch meine von besonderem Glück be-

günstigten Losen habe meinen Interessenten bereits allein in Deutschland die allerhöchsten Haupttreffer von 300,000, 225,000, 187,500, 152,500, 150,000, 130,000, mehrmals 125,000, mehrmals 100,000, kürzlich schon wieder das grosse Los von 127,900 und zu Weihnachten schon wieder den größten Hauptgewinn in Karlsruhe ausbezahlt.

Jede Bestellung auf meine Original-

Staats-Lose kann man der Bequemlichkeit halber auch ohne Brief, einfach durch die üblichen Postkarten machen.

Laz. Sams. Cohn in Hamburg,

Bank- und Wechselgeschäft.

1000 Gulden

Stiftungs-Kapital zu 4½ % auszuleihen auf Obligation durch A. Nöttinger.

Redaktion, Druck und Verlag von A. Öster in Emmendingen.

Einladung.

Die Mitglieder des großen Bürgerausschusses werden anlässlich zu der auf

Freitag den 3. März 1. J.

Nachmittags 4 Uhr angeordneten Versammlung auf das Rathaus eingeladen.

Die zur Verhandlung kommenden Gegenstände sind:

- 1) Der Aufwand für die Volksschulen, insbesondere die Classem-Bestimmung betreffend.
- 2) Wahl eines Erzählmannes in den kleinen Bürgerausschuss aus der Klasse der Mittelbesteuerten für den weggezogenen Pfauenwirth Ulrich.

Emmendingen, den 1. März 1869.

Der Bürgermeister:

Wenzler.

Dankdagung.

Für das so ehrenwolle, zahlreiche Geleite zum Grabe, sowie für die so vielfachen Zeichen inniger Theilnahme und dankbaren Andenkens an unsern unvergesslichen Gatten und Vater

Bürgermeister Bauer

drücken ihren liebgestühlten Dank aus Wasser, 1. März 1869.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Eine Erfindung von ungeheuren Wichtigkeit ist gemacht, das Naturgesetz des Haarwachthums ergründet. **Dr. Wakeron** in London hat einen Haarballen erfunden, der Alles leistet, was bis jetzt unmöglich schien, er läßt das Ausfallen der Haare sofort aufhören, befördert das Wachthum derselben auf unglaubliche Weise und erzeugt auf ganz kleinen Stellen neues, volles Haar, bei jungen Leuten von 17 Jahren an schon einen starken Bart. Das Publikum wird dringend ersucht, diese Erfindung mit den gewöhnlichen Marktbeschreibern nicht zu verwechseln. **Dr. Wakeron's** Haarballen ist in Original-Metallbüchsen à 2 fl. ächt zu haben im Hauptdepot von **Th. Brugier** in Karlsruhe, Kronenstrasse 19, wohin die schriftlichen Aufträge zu richten sind und gegen Anzahlung des Betrags sofort ausgeführt werden. Niederlagen werden vom Hauptdepot errichtet.

Kesselschmiederei

von Philipp Loos in Neustadt

Haardt.

Philipp Loos in Neustadt

Haardt.

Derselbe liefert alle in dieses Geschäft einschlägigen Arbeiten, als:

Dampf-, Brau-, Wasch- und Seifensieder-Kessel, Kühlsschiffe, Mälzdarren, Maischbütten, Senkböden, Herstewiechen, Reservoirs, Soda-

pfannen, Röhren in beliebiger Größe, sowie Locomotiv- und Locomobil-

Kessel

unter Garantie mit Zusicherung prompter und billiger Bedienung.

Auch werden alle Reparaturen schnell u. bestens ausgeführt.

Preis-Courant wird auf Verlangen eingesandt.

Hochberger Bote.

Intelligenz- und Verkündigungsblatt für die Kleiner Emmendingen, Kenzingen, Altenheim, Breisach und Waldkirch.

Samstag den 6. März

1869

und Wirthshausleute versiehen gar nicht einmal, was das heißen soll. Aber nur langsam, Reichdrath auch noch da ist, sogen. gute Lindenberg, darin, die nichts von dem liberalen Freiheitsgefecht mit einem andern Poststellen probiren, das nicht liberal ist, sondern im Eium der Partei, die man Schwarz zu nennen pflegt, schreibt erst vier Wochen auf die Hosen bekommen hat, weil nicht für, sondern gegen Schwarz geschrieben haben soll. Schwarz zu schreiben ist leicht, weil diese Partei von Zeit zu Zeit Hörtschicht mit gefallenen Brocken heraußigt, die hier zur Anwendung kommen sollen.

Also sie sind fort, die frischen Jungfrauen des Lindenberges, fortgegangen auf den göttlichen heiligen Boden des Elsässes und die Schwarzwälder und andere Nachbaren des Lindenberges führen sich nicht, obgleich eine rührende Beschüre ins Herz hat greifen sollen. Daraus sind aber nur die Freimaurer, Zeitungshändler, aufgeklärte Handlungstreide, Speküdanten, Mastbürger, Offenburger Schindler, Bluntschliener und Teislauer schuld. Wenn aus das badische Land nicht so schön und wohhabend wäre und kein so guter Wein machen würde, ginge man fort und überließe es seinem Schicksal wie es ist. Von Sodom schied. Ja, die liberalen Zeitungshändler sollten nicht bloß mund, sondern auch schere und drücklos sein, und der Freiburger Post- und Telegraphen sollten Privilegium allein haben, so schreiben, was in ultimaten und schweren Fällen überhaupt liegt. Aber da ist die Wörthbahn am Ganggraben, das Mannheimer Spezialenblatt, die Wagner'sche Anzeigefabrik und das Komödiatenblatt, die den Leuten die Köpfe verbrennen, von der Konstanzer Schreiberei und Hussitenkrieger gar nicht zu reden. Herr + weiß und prorömischer Erz-Kübel auch angelegt, hat appellieren müssen, weil vor Gericht soll, und so wird es fortgehen, bis einmal andere Gesetze im Laufe sind. Im Ganzen genommen sind gar keine guten Aussichten vorhanden. Die Schwaben weigen sich immer mehr zu Bettelpreisen hin, was daher kommt, weil sie auch Männer und Speküdanten und liberale Zeitungsschreiber genug haben + und Bischof von Rottenburg auch — nun wollen nichts gesagt haben wegen Preßgesetz. Die dummen Schwaben haben gar noch ihre Reiter unter preußische Postelbauten gestellt und der mutmachliche Thronfolger geht nach Berlin. Eine große Anzahl, ca. 2000, Männer, Mastbürger und Bettelpreußen in Südwürttemberg verlammelt gewesen, wollen mit Teufels Gewalt zu Norddeutschland und sind so froh, zu sagen, sehr Niemand weiß, was sie wollen. Bayern auch schon vom Forstschutzschwindel ausgeschickt, haben in Kappler, wo viele Auffahrschäden und Evangelische ohne Evangelium sitzen, das neue Evangelium, das dem badischen nachgeäfft ist, angenommen. Bairische Verbündete

schwärzen sich vom Adel und Feudalisten. Schleswig-Holstein auch nicht mehr sonst. Schwaben können vom Adel und Feudalisten, die versteckte Angriffe gegen Adel und Geistlichkeit. Wenn so fortgeht, freuen sich in 10 Jahren Bauern Wildpreß allein und Adel und geistliche Herren können ausziehen. Herzog von Coburg-Gotha auch sein Land an Preußen zum Verwalten geben will, hat gut machen, wird Domänen behalten und den Selinger Wald dazu. Nur gut, daß Schwedischüber u. Comp. in Mecklenburg noch unten laufen sind, und daß die Schulmeister der Haber noch nicht sterben. Edelmänner ein Contributionsgesetz gemacht, wonach Schulmeister, wenn ein Handwerk treibt, 6 Thlr. Steuer zahlen muß, ledige freie Kerte und Weibsbilder, die dienen können und nicht wollen, zahlen 3 Thlr. Adelige Töchter frei. Bürgerliche dagegen, die Auflagen zum Mastbürger haben, zahlen 12 Thaler u. so recht, wenn Bauern- und Edelmänner mit geistlichen Herren allein sind, da hat es eine Art und eine Weise, aber wo Speküdanten sind, werden sie sich nicht annehmen, in der Teufel los. Nur schade, daß das gelobte Mecklen-

Gleich und Gleich.

Die Nachenden ließen, den 1. März, Schorsch, zu Gottfried gerufen, legte: Nun Göttli, — wie

(Fortsetzung.)

Dieß war eine ablehnende Bewegung. Ich kann's nicht erwiderte er.

Ich hab' dich aber schon sagen sehen, und das kann's gut;

Dieß ist eine Gleichheit.

Ber 100 Jahren erwiderte Gottfried. Aber nicht um einen Gulden!

Das ist auch meine Röter für gewöhnlich gar nicht bemerkte

der junge Wallerdaus; so ist mir heute nur so in den Kopf gekommen! — Über Gott auf sein! Götzen wie um einen Schatz!

Gottfried schwätzt den Gott.

Gl. legte die Sophie zu ihm, Ich doch nicht so rausfordern!

— Gott! Ich halt' dir den Daumen!

Der Schorsch lächelt. Gottfried legte: Nun meinrogen!

Die Aufsichter geben durch Bewegungen und Mienen ihre Theilnahme kund. Der junge Gott der leicht gegen jeden Heppenbinder Partei steht, der alte Gott aber vorher.

Dieß ist der Gulden seien? — legte Schorsch zu Martin. Dieser

sagte: Diese Kapelle nicht für mich.

Dieß ist der Gulden nicht für mich.

Holz-Versteigerung.

Aus der Forstdomäne Theningen Allmend, Bartholomäus Nr. 5, werden die nachstehenden Hölzer mit einer halbjährigen Vorfrist öffentlich versteigert und zwar auf Dienstag den 9. März 1869:

Dienstag den 9. März 1869:

4 Klafter buchene, 8 Klafter erlenes, 19

Klafter gemischtes Scheitholz, 11 Klafter

erlenes, 44 Klafter gemisches, 5 Klafter

aspnes Prügelholz, 4 Klafter Stochholz,

1000 Stück buchene und 8000 Stück

gemischte Wellen.

Mittwoch den 10. März 1869:

1600 Stück buchene, 17500 Stück ge-

mischt Wellen und 1 Klafter Schlagab-

baum.

Zu haben in Emmendingen bei J.

Gärtner.

Stück birke und esche, Wagner-
stangen, 1 Klafter Buchenholz, 1 Klafter
Zusammenkunst früh 9 Uhr im Schlag,
unweit der Neuthe-Wasser-Straße.
Emmendingen, den 1. März 1869.

werden die nachstehenden Hölzer mit einer

halbjährigen Vorfrist öffentlich versteigert

und zwar auf Dienstag den 9. März 1869:

Preismedaillon Paris 1867.

Starker & Pobuda

in Stuttgart,

Lieferanten des lgl. Württemb. Hofes und

J. Maj. der Königin von Holland,

empfehlen ihre

als vorzüglich anerkannten

Chocoladen.

Zu haben in Emmendingen bei J.

Gärtner.

Zu haben in Emmendingen bei J.